

Über die Beziehung zu landwirtschaftlichen Flächen

Ökolandwirte erzählen

1. Projekthintergrund

2. Projektarbeit

2.1 Fragestellung

2.2 Arbeitsmethoden

2.3 Ergebniswelt

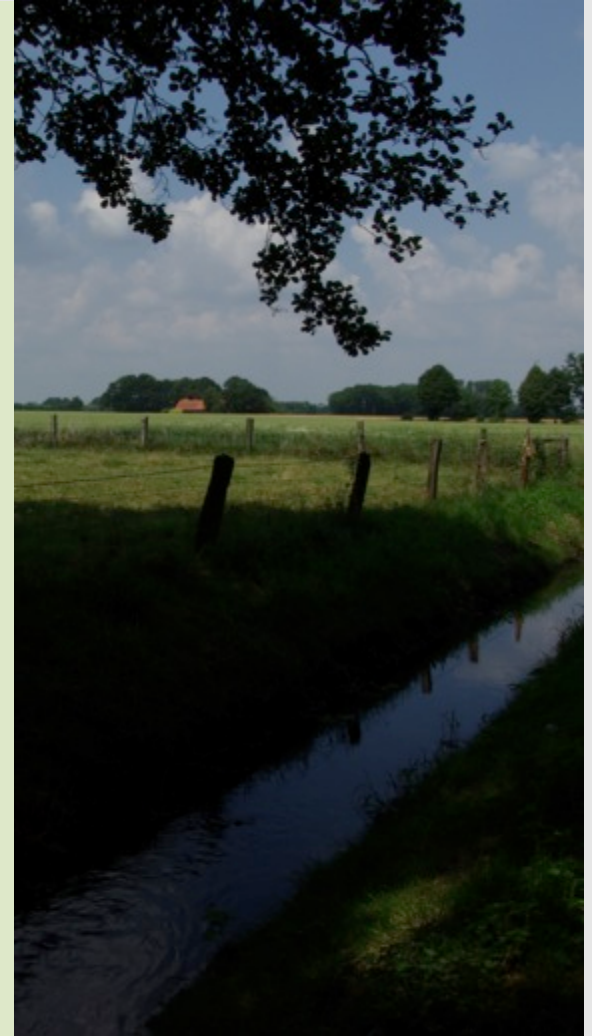
3. Fazit

4. Quellen



Ökolandwirte erzählen über ihre Bindungen und Wahrnehmungen

- Dialoge eingehen
- Kommunikation als Forschungsgrundlage
- Ansichten, Einstellungen, Interessen und Perspektiven wahrnehmen



1. Projekthintergrund



a) Motivation als entscheidender Faktor

- Voraussetzung zur Integration von Naturschutzmaßnahmen in Biobetrieben ist die Motivation der Landwirte selbst



b) Landschaftswahrnehmung von Landwirten

- Ausgangspunkt von jeder bewussten Landschaftsentwicklung ist die Wahrnehmung von Natur und Landschaft (van ELSEN 2000)



Wie nehmen Landwirte als einflussreiche Landschaftsgestalter ihre landwirtschaftlichen Flächen wahr?

Welche Faktoren spielen innerhalb dieses Wahrnehmungsprozesses eine Rolle?

Qualitative Sozialforschung

- Das Untersuchungsziel ist eher ein Verstehen als ein Beweisen des Forschungsgegenstandes.
- Der Einzelfall steht im Vordergrund.
- Fragestellungen wird offen formuliert.
- An den Forschungsgegenstand wird offen und möglichst unvoreingenommen herantreten.
- Wichtigstes Instrument ist die Interpretation.

nach LAMNEK (1989) & FLICK (1995) in VAN ELSEN et al. (2003)



10 Gespräche mit Landwirten

- **Erhebungsmethode** ist das *halbstrukturierte Leitfadeninterview* (FLICK 2009)
 - Enthält Gesprächsstationen
 - Leitfaden als flexible Richtschnur
- **Hermeneutisches Protokoll** (ANDERS UND FISCHER 2007)
 - Direkte Verbalisierung und Formulierung der vorkommenden Position
- **Datenauswertung**
 - Kurztexte werden miteinander verglichen
 - Übereinstimmungen werden herausgestellt



Wahrnehmungsfaktoren

- a) beeinflussen Wahrnehmung von Landwirten
- b) beeinflussen Umgang mit Wirtschaftsflächen

Familie

- Familienbetriebe
- Familiäres Zusammenleben

„Flächen die so lange in Familienbesitz stehen, würde man nie abgeben.“

Leitsätze

- Leitbild Ökolandbau
- Betriebliches Leitbild
- Persönliche Leitsätze

„Ich möchte mir selber sicher sein, dass die Dinge, die ich tu, richtig sind.“

Erfahrungen und Erlebnisse

- Kindheitserinnerungen
- Veränderung wahrnehmen

„Den größten Teil meines Lebens habe ich auf dem Hof verbracht.“

Wahrnehmungsfaktoren

Erfahrung + Erlebnis

Familie

Leitsätze

Ästhetik

Selbständigkeit

Arbeits- und
Erwerbsgrundlage

10 Gespräche zeigen ...

- Komplexität der Landschaftswahrnehmung
- Berührungspunkte mit Naturschutzzielen
- Potentiale sind erkennbar



Welches Potential bietet das Erkennen individueller Bindungen von Landwirten an ihre Flächen für die Naturschutzberatung?



3. Quellen

ANDERS, K., FISCHER, L. (2007): Landschaft, Kulturlandschaft, Wissenschaft. In: Sozialwissenschaftliches Journal Nr. 4, Jg. II, Heft 2, August 2007, Herausgegeben von Karl Friedrich Bohler, Anton Sterbling und Gerd Vonderach, Shaker Verlag Aachen.

FLICK, U. (2009): Qualitative Sozialforschung – Eine Einführung. 2. Auflage – Rowohlt Verlag GmbH, Hamburg.

VAN ELSEN, T., DANIEL, G. (2000): Naturschutz praktisch – Ein Handbuch für den ökologischen Landbau. – Bioland Verlags GmbH, Mainz.

Van Elsen, T., Röhring, P., Kulesa, V., Schreck, C. & Heß, J. (2003): Praxisansätze und Naturschutzpotentiale auf Höfen des Ökologischen Landbaus zur Entwicklung von Kulturlandschaft. – Angewandte Landschaftsökologie 60, Bonn.

www.biolog-ev.de: biolog e.V.. <http://www.biolog-ev.de/>

(Zugriff am 04.11.2011)

www.img.fotocommunity.com: <http://img.fotocommunity.com/photos/2113094.jpg> (Zugriff am 04.11.2011)